

Stadt Geislingen an der Steige

-

Europaweite Vergabe von
Planungsleistungen
Bauleitplanung für die
Fortschreibung des
Flächennutzungsplans 2045
im offenen Verfahren
nach VgV

ANGEBOTSFORMULAR

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 2 von 35 Seiten

Teil A: Allgemeine Angaben des Bieters

Teilnahme am Vergabeverfahren

- ☐ als Einzelbieter
- ☐ als Bietergemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelbieter

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 3 von 35 Seiten

Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bietergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bietergemeinschaft

Mitglied der Bietergemeinschaft 1		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 4 von 35 Seiten

Mitglied der Bietergemeinschaft 2		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 5 von 35 Seiten

Mitglied der Bietergemeinschaft 3		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des
Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 6 von 35 Seiten

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bietergemeinschaft

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Seite 7 von 35 Seiten

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bietergemeinschaft. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

· Für das Unternehmen Nr. 1

Name(n) der Person(en), welche die Erklärung für das Unternehmen rechtsverbindlich abgibt

• Für das Unternehmen Nr. 2

Name(n) der Person(en), welche die Erklärung für das Unternehmen rechtsverbindlich abgibt

• Für das Unternehmen Nr. 3

Name(n) der Person(en), welche die Erklärung für das Unternehmen rechtsverbindlich abgibt

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 8 von 35 Seiten

Eignungsleihe

Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen:

Angabe, zu Unternehmen auf das/die sich ein Bieter / eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“, § 47 VgV).

Beispiel: Zum Nachweis der Mindestreferenzen XY stützt sich der Bieter auf die Referenzen eines von ihm eingebundenen Unternehmens.

Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene(s) Unternehmen	Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird

Eine Erklärung des/ der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist/ sind dem Angebot beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 10.

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 9 von 35 Seiten

Unterauftragnehmer

Ich/wir beabsichtige/n,

- ☐ sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.
- ☐ die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

[Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen]

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Lfd. Nr.	Leistung	Soweit bekannt: Firma, Rechtsform und Adresse des Nachunternehmers
1		
2		
3		
4		
5		

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 10 von 35 Seiten

Teil B: Eignungsnachweise

Hinweis: Im Falle einer Teilnahme als Bietergemeinschaft sind die Formblätter, Teil B zu kopieren und von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert auszufüllen. Dies gilt auch, sofern sich ein Bieter der Eignungsbleihe bedient.

Soweit der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (sog. „Eignungsbleihe“), muss mit Angebotsabgabe nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem der Bieter/die Bietergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegt.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach der EU-weiten Bekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB, § 124 Abs. 1 GWB und § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz vorzulegen.

Name des Unternehmens, für das die nachfolgenden Erklärungen (Teil B) abgegeben werden:

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 11 von 35 Seiten

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bieter) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat,
3. § 261 StGB (Geldwäsche),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung),
8. §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 12 von 35 Seiten

10. §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:
[nur bei Bedarf auszufüllen]

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 13 von 35 Seiten

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen bei der Erfüllung einer wesentlichen Anforderung im Rahmen eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags keine erheblichen oder fortdauernden Mängel erkennen lassen hat, die die Erklärung einer vorzeitigen Beendigung diesen früheren Auftrags, die Forderung nach Schadenersatz oder andere vergleichbare Rechtsfolgen nach sich gezogen haben,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 14 von 35 Seiten

- das Unternehmen

1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe einer der vorstehenden Erklärungen:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 15 von 35 Seiten

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)

Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Ich erkläre/wir erklären,

dass ich/wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin/sind.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 16 von 35 Seiten

Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2026/506 vom 23. April 2026 und Verordnung (EU) 2026/1805 vom 16. Juli 2026, über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
 - c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des
Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 17 von 35 Seiten

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 18 von 35 Seiten

Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Flächennutzungsplanung).

Umsatz [in EUR netto]/ Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Gesamtumsatz:			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Flächennutzungsplanung):			

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 19 von 35 Seiten

Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich (2023, 2024, 2025) sind.

	2023	2024	2025
Mitarbeiterzahl gesamt			
davon Führungskräfte			
davon Flächenplaner / Stadtplaner / Raumplaner			

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 20 von 35 Seiten

Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personenschäden und mind. EUR 2 Mio. Sachschäden sowie Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Ich / Wir erklären, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personenschäden und mind. EUR 2 Mio. für Sachschäden sowie Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle abschließen werden.

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Mit dem Angebot ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung / Bescheinigung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Hinweis der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bietergemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen.

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 21 von 35 Seiten

Teil C: Referenzen

Der Bewerber hat folgende Mindestreferenzen vorzulegen:

- **Vorlage von mindestens zwei Referenzen über die Erbringung von Flächenplanungsleistungen, Abschnitt 1, Bauleitplanung im Leistungsbild Flächennutzungsplan nach § 18 HOAI für die Fortschreibung oder Neuaufstellung eines Flächennutzungsplans für eine Gemeinde, eine Verwaltungsgemeinschaft, einen Gemeindeverwaltungsverband oder eine vergleichbare kommunale Planungseinheit. Bei den Referenzprojekten müssen mindestens die Leistungsphasen 1 bis 3 nach § 18 HOAI erbracht worden sein. Die Referenzprojekte müssen innerhalb der letzten fünf Jahre und vor Ablauf der Angebotsfrist (frühestens 1. Januar 2021) abgeschlossen worden sein.**

Mindestens eine Referenz muss ein Plangebiet von mindestens 5.000 ha oder mindestens 20.000 Einwohnern betreffen.

Hinweise:

Die geforderte Mindestreferenz ist von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 22 von 35 Seiten

Die Erklärungen über das Referenzprojekt muss jeweils folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Auftrags,
- Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),
- Erbrachte Leistungen (Erbringung von Flächenplanungsleistungen, Abschnitt 1, Bauleitplanung im Leistungsbild Flächennutzungsplan nach § 18 HOA, LPH 1 bis 3),
- Größe des Plangebiets (ha) und/oder Einwohnerzahl,
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Abschluss des Verfahrens,
- Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild (fakultativ)

Die Vorlage von mehr als zwei Referenzen ist nicht erwünscht.

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 23 von 35 Seiten

Anlage A - Mindestreferenz Nr. 1

Referenz Nr.	A. 1
Bezeichnung	
Auftraggeber (einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer)	
Erbringung von Flächenplanungsleistungen, Abschnitt 1, Bauleitplanung im Leistungsbild Flächennutzungsplan nach § 18 HOAI für die Fortschreibung oder Neuaufstellung eines Flächennutzungsplans für eine Gemeinde, eine Verwaltungsgemeinschaft, einen Gemeindeverwaltungsverband oder eine vergleichbare kommunale Planungseinheit	☐ Ja, für eine Gemeinde ☐ Ja, für eine Verwaltungsgemeinschaft ☐ Ja, für einen Gemeindeverwaltungsverband ☐ Ja, für eine vergleichbare kommunale Planungseinheit ☐ Nein
Erbringung von Leistungen des Leistungsbilds Flächennutzungsplan i.S.v. § 18 HOAI	☐ Ja ☐ Nein
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI (Leistungsphasen 1 bis 3 nach HOAI müssen mindestens erbracht worden sein)	☐ Leistungsphase 1 ☐ Leistungsphase 2 ☐ Leistungsphase 3
Zeitraum der Leistungserbringung (Datum mit Angabe von Tag/Monat/Jahr)	
Abschluss des Verfahrens ist nach dem 01.01.2021 und vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgt (Angabe von Monat/Jahr):	☐ Ja, Datum: ____/____/____ (Tag/Monat/Jahr) ☐ Nein
Das Plangebiet betrifft mindestens 5000 ha	☐ Ja, Größe: _____ ☐ Nein
Das Plangebiet betrifft mindestens 20.000 Einwohner	☐ Ja, Anzahl der Einwohner: _____ ☐ Nein
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	☐ ist beigelegt ☐ ist nicht beigelegt

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 24 von 35 Seiten

Anlage B - Mindestreferenz Nr. 2

Referenz Nr.	B. 1
Bezeichnung	
Auftraggeber (einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer)	
Erbringung von Flächenplanungsleistungen, Abschnitt 1, Bauleitplanung im Leistungsbild Flächennutzungsplan nach § 18 HOAI für die Fortschreibung oder Neuauflistung eines Flächennutzungsplans für eine Gemeinde, eine Verwaltungsgemeinschaft, einen Gemeindeverwaltungsverband oder eine vergleichbare kommunale Planungseinheit	☐ Ja, für eine Gemeinde ☐ Ja, für eine Verwaltungsgemeinschaft ☐ Ja, für einen Gemeindeverwaltungsverband ☐ Ja, für eine vergleichbare kommunale Planungseinheit ☐ Nein
Erbringung von Leistungen des Leistungsbilds Flächennutzungsplan i.S.v. § 18 HOAI	☐ Ja ☐ Nein
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI (Leistungsphasen 1 bis 3 nach HOAI müssen mindestens erbracht worden sein)	☐ Leistungsphase 1 ☐ Leistungsphase 2 ☐ Leistungsphase 3
Zeitraum der Leistungserbringung (Datum mit Angabe von Tag/Monat/Jahr)	
Abschluss des Verfahrens ist nach dem 01.01.2021 und vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgt (Angabe von Monat/Jahr):	☐ Ja, Datum: ____/____/____ (Tag/Monat/Jahr) ☐ Nein
Das Plangebiet betrifft mindestens 5000 ha	☐ Ja, Größe: _____ ☐ Nein
Das Plangebiet betrifft mindestens 20.000 Einwohner	☐ Ja, Anzahl der Einwohner: _____ ☐ Nein
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	☐ ist beigelegt ☐ ist nicht beigelegt

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 25 von 35 Seiten

Teil D: Preisliche Angaben

1.1 Allgemein

Der anzugebende Preis bezieht sich auf die in den Vergabeunterlagen einschließlich sämtlicher Anlagen, insbesondere der **Anlage 2** „Leistungsbeschreibung“ dargestellten Leistungen und ist vom Bieter in die nachfolgenden Tabellen einzutragen.

Im Fall von Differenzen zu weiteren Eintragungen an anderen Stellen des Angebots oder im Anschreiben des Bieters ist die Eintragung in dieser Preistabelle die allein maßgebliche Angabe.

1.2 Leistungen im Leistungsbild Flächennutzungsplan

	Bietereintragungen
Honorarzone	
Honorarsatz	
Grundhonorar 100 %	
Fläche des Plangebiets in Hektar (ha)	10.880

		EUR netto Bietereintragungen
LPH 1: Vorentwurf für die frühzeitigen Beteiligungen		
Grundleistungen	60 %	
Besondere Leistung: Erstellung eines Umweltberichts gemäß § 2a BauGB mit Fokus auf die auf Ebene der Flächennutzungsplanung voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen	PAUSCHAL	

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 26 von 35 Seiten

Besondere Leistung: Prüfung, Fortschreibung und weitere Bearbeitung der vorhandenen digitalisierten Planunterlagen	PAUSCHAL	
Besondere Leistung: Überführung der Planunterlagen in das Format XPlanung unter Verwendung des UTM-Koordinatensystems	PAUSCHAL	
Besondere Leistung: Erstellung der Planzeichnung in digitaler Fassung in einem AutoCAD-kompatiblen Dateiformat sowie Zurverfügungstellung im Format XPlanung	PAUSCHAL	
LPH 2: Entwurf zur öffentlichen Auslegung		
Grundleistungen	30 %	
Besondere Leistung: Erstellung eines Umweltberichts gemäß § 2a BauGB mit Fokus auf die auf Ebene der Flächennutzungsplanung voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen	PAUSCHAL	
Besondere Leistung: Prüfung, Fortschreibung und weitere Bearbeitung der vorhandenen digitalisierten Planunterlagen	PAUSCHAL	
Besondere Leistung: Überführung der Planunterlagen in das Format XPlanung unter Verwendung des UTM-Koordinatensystems	PAUSCHAL	
Besondere Leistung: Erstellung der Planzeichnung in digitaler Fassung in einem AutoCAD-kompatiblen Dateiformat sowie Zurverfügungstellung im Format XPlanung	PAUSCHAL	
LPH 3: Plan zur Beschlussfassung		
Grundleistungen	10 %	
Besondere Leistung: Erstellung eines Umweltberichts gemäß § 2a	PAUSCHAL	

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 27 von 35 Seiten

BauGB mit Fokus auf die auf Ebene der Flächennutzungsplanung voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen		
Besondere Leistung: Prüfung, Fortschreibung und weitere Bearbeitung der vorhandenen digitalisierten Planunterlagen	PAUSCHAL	
Besondere Leistung: Überführung der Planunterlagen in das Format XPlanung unter Verwendung des UTM-Koordinatensystems	PAUSCHAL	
Besondere Leistung: Erstellung der Planzeichnung in digitaler Fassung in einem AutoCAD-kompatiblen Dateiformat sowie Zurverfügungstellung im Format XPlanung	PAUSCHAL	
Summe		
Nebenkosten im Sinne § 14 HOAI	%	
Summe		
Ggf. Nachlass auf sämtliche Leistungen	%	
Gesamtsumme		
MwSt.	19 %	
		EUR brutto Bietereintragungen
Gesamtsumme		

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 28 von 35 Seiten

1.3 Stundensätze

Stundensätze Flächennutzungsplan	EUR/h netto Bieter-eintra- gungen	Anzahl Stunden *1)	EUR netto (gesamt) Bieter-eintra- gungen
Projektleiter/in		50	
Projektmitarbeiter/in Flächennutzungs- planung (z.B. Stadtplaner/in, Raumpla- ner/in, Geograph/in, Architekt/in, Land- schaftsplaner/in)		50	
Projektmitarbeiter/in Umweltplanung / Umweltbericht		50	
Mitarbeiter/in GIS / CAD / XPlanung		50	
Sonstige Projektmitarbeiter/in mit ver- gleichbarer Qualifikation		50	
Summe Stundensätze netto			
MwSt.		19 %	
Gesamtangebotssumme EUR brutto			

** 1) Die angegebene Stundenanzahl dient lediglich der Angebotswertung. Der AN hat keinen Anspruch auf Abruf eines bestimmten Mindestumfangs zusätzlicher Leistungen.*

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 29 von 35 Seiten

1.4 Gesamtpreis

	EUR brutto Bietereintragungen
Übertrag aus Ziffer 1.2 Gesamtangebotssumme EUR brutto	
Übertrag aus Ziffer 1.3 Gesamtangebotssumme EUR brutto	
Gesamtangebotssumme EUR brutto	

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 30 von 35 Seiten

Teil E: Weitere Unterlagen

Bitte reichen Sie folgende Konzepte nach näherer Maßgabe der Vorgaben unter Ziffer 6.2.1 bis 6.2.2 des Verfahrensleitfadens ein:

1. Konzept zur Herangehensweise
2. Personalkonzept

Bitte beachten Sie: Die angebotenen Konzepte müssen sich konkret auf die ausgeschriebenen Leistungen beziehen. Allgemeine Ausführungen des Bieterunternehmens sind daher nicht ausreichend.

Bitte fügen Sie die Konzepte in o.g. Reihenfolge Ihrem Angebot als

Anhang A Konzept zur Herangehensweise

Anhang B Personalkonzept

Bitte beachten Sie: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist mit Ausnahme von § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV ausgeschlossen und führt zum zwingenden Ausschluss vom Vergabeverfahren, vgl. § 57 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV. Hierzu zählen insbesondere das Konzept zur Herangehensweise und das Personalkonzept.

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 31 von 35 Seiten

Teil F: Erklärung zum LTMG

zur Tariftreue- und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

I.

Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

Ich erkläre / Wir erklären, dass

- ☐ meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht
oder
- ☐ mein / unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

[Zutreffendes bitte ankreuzen.]

ich mir / wir uns

- ☐ von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

oder
- ☐ von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse / lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 32 von 35 Seiten

dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

[Zutreffendes bitte ankreuzen.]

- ich mich verpflichte / wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

II.

**Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom
Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden**

Ich erkläre / Wir erklären,

- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein / unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege;
- sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 34 von 35 Seiten

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass

- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem / unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines / unseres Unternehmens und die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein / unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.
 - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

Stadt Geislingen an der Steige

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Bauleitplanung für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2045

Angebotsformular – Anlage 1 zum Verfahrensleitfaden

Seite 35 von 35 Seiten

Teil G: Erklärungen und Unterschrift des Bieters

Ich/wir biete(n) die ausgeschriebene Leistung entsprechend den Vorgaben der Vergabeunterlagen und mit den Inhalten der vorstehenden Ziffern A. bis F. in Form eines verbindlichen Angebotes an.

Ich/wir erkläre(n) hiermit,

- dass ich/wir die Vergabeunterlagen vollständig erhalten habe/n,
- dass der Vertrag mit Zuschlagserteilung zustande kommt und nachträglich lediglich schriftlich zu dokumentieren ist,

Wir halten uns an unser Angebot bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist (31. Dezember 2026) gebunden.

Mir/uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zum Ausschluss meines/unseres Unternehmens vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwaigen erteilten öffentlichen Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Ort:

Datum:

Name(n) der Person(en), die das Angebot rechtsverbindlich für den Bieter abgibt/abgeben